



Gemeinde

# Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

## Herzliche Einladung

Zum 27. Radlerabend am  
15.12.2017



in Beuren im Bürgerhaus

Beginn 19 Uhr

Vorträge :

Tour in der Schweiz: Große Scheidegg – Grindelwald, Tour in den Vogesen und eine Tour an der Mosel .

Mitteilungsblatt

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

## Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0
	Fax 9320-30 Förster: 01713368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

## Not-/Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

**Orte:** Aichhalden, Altensteig, Altensteigdorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünffbronn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg

**Telefon: 116117**

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

### Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold  
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen

ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

### Kinderärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-160**

### Augenärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-123**

### Zahnärzte

**Samstag - Sonntag, 09.12. - 10.12.2017**  
Dr. /Univ. B elgrad M. Bulatovic,  
D. Bulatovic, Im Frauenhof 18, Ebhausen  
Tel. 07458 7283

Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar. Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter [www.kzvbw.de](http://www.kzvbw.de) aktuell abrufbar.

### Tierärzte

**Samstag - Sonntag, 09.12. - 10.12.2017**  
Heiner Schenk, Talstr. 3, 72213 Wildberg, Tel. 07054 5237

für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

### Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

### Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de) in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

### Freitag, 08.12.2017

Linden-Apotheke, Hauptstr. 6,  
Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 81212  
Spitzweg-Apotheke, Weiherplatz 13,  
Empfingen, Tel. 07485 210

### Samstag, 09.12.2017

Rosen-Apotheke, Turmstr. 4, Nagold,  
Tel. 07452 84060

### Sonntag, 10.12.2017

Kristall-Apotheke, Neckarstr. 15,  
Horb a.N., Tel. 07451 2727  
Rosen-Apotheke, Rosenstr. 55,  
Altensteig, Tel. 07453 7112

### Montag, 11.12.2017

Rathaus-Apotheke, Hindenburgstr. 31,  
Bondorf, Tel. 07457 8222  
Waldach-Apotheke, Hauptstr. 18, Walddachtal (Salzstetten), Tel. 07486 855  
**dienstbereit bis 19.30 Uhr**  
Rosen-Apotheke, Altensteig,  
Tel. 07453 7112

### Dienstag, 12.12.2017

Pinguin-Apotheke, Turmstr. 20,  
Nagold, Tel. 07452 2003  
**dienstbereit bis 19.30 Uhr**  
Rosen-Apotheke, Altensteig,  
Tel. 07453 7112

### Mittwoch, 13.12.2017

Hermann-Hesse-Apotheke, Nagolder Str. 66,  
Ebhausen, Tel. 07458 99840  
Kur-Apotheke, Hauptstr. 42, Dornstetten,  
Tel. 07443 6545  
**dienstbereit bis 19.30 Uhr**  
Rosen-Apotheke, Altensteig,  
Tel. 07453 7112

### Donnerstag, 14.12.2017

Apotheke am Markt, Marktplatz 12,  
Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 2336  
Marien-Apotheke, Utta-Eberstein-Str. 25,  
Rottenburg a.N. (Ergenzingen),  
Tel. 07457 94370  
Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1,  
Bad Liebenzell, Tel. 07052 930910  
**dienstbereit bis 19.30 Uhr**  
Rosen-Apotheke, Altensteig,  
Tel. 07453 7112

## Soziale Dienste

### Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9  
Häusliche Kranken- und Altenpflege,  
Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche  
Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsg  
ruppe für Menschen mit Demenz,  
Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegean  
leitung, Hospizdienst  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr  
Tel. 07453 9323-0  
Wochenende und Feiertage;  
Notfälle Tel. 07453 9323-23  
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

### Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

[www.kreisdiakonie-calw.de](http://www.kreisdiakonie-calw.de)  
Diakonische Bezirksstelle Nagold  
Hohestr. 8, 72202 Nagold  
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044  
post@diakonie-nagold.de  
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

### Psychosoziale Familien- und L ebensberatung

Offene Sprechstunde:  
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12  
Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin  
nach Vereinbarung

### Landratsamt Calw Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen:  
Silvia Murphy & Martina Haag  
Termine n. Vereinbarung unter  
Tel.: 07051/160-146, Fax 07051 795-  
146; E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de  
oder Martina.Haag@kreis-calw.de

**Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**

Termin nach Vereinbarung

**Anlaufstelle sexuelle Gewalt**

Termine nach Vereinbarung

**OnyX - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises**

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

 Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080;  
 E-Mail: BSG@kreis-calw.de

**Schuldnerberatung**

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

**Migrationserstberatung**

Termin nach Vereinbarung

**Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht**

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,

Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

**Soziale Hilfen**

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Info-telefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

**Deutsches Rotes Kreuz**

Kreisverband Calw e.V.

**Geschäftsstelle**

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw

Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999

E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

**Notfallrettung/Feuerwehr** Telefon: 112

**Krankentransport** Telefon: 19222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** Telefon 116117

**Soziale Dienste**
**Hausnotruf „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Gesundheitsprogramm, Seniorenreisen, Besuchsdienst, Familienbildung**

Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140

Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

**Rotkreuz-Kurse**

z.B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben

Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

**Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft**

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-110

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

**Landratsamt Calw**
**Betreuungsbehörde**

- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: 0 70 51 160-217

**SAPV - Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung**

Pallicare Kreis Calw e.V.

Calwer Str. 6

72202 Nagold

Tel. 07452 8444890

E-Mail: pallicare.kreis-calw@t-online.de

**Dienstag, 12. Dezember**

14.30 – 17.00 Uhr Adventlicher Frauennachmittag im Büttner-Haus mit Claudia Trick aus Öhringen

**Mittwoch, 13. Dezember**

Energieberatung (vorab Termin vereinbaren)

**Donnerstag, 14. Dezember**

 12.00 Uhr Diakonie Mittagstisch im Landgasthof Anker  
 Café Treffpunkt Asyl im Kursaal

**Samstag, 16. Dezember**

19.00 Uhr CVJM Weihnachtsfeier

Kameradschaftsabend FFW Abt. Simmersfeld

20.30 Uhr Cover-Rock Shine One im fest.spiel.haus

8.30 Uhr Altpapiersammlung FFW Abt. Fünfbronn in allen Ortsteilen

**14.00 – 16.00 Uhr Weihnachtsbaumverkauf am Bauhof**

Sonntag, 17. Dezember

18.00 Waldweihnacht des Musikvereins

**Mittwoch, 20. Dezember**

10.00 Uhr Weihnachtsfeier des Kindergartens in der Johanneskirche

19.30 Uhr Gemeinderatssitzung

**Donnerstag, 21. Dezember**

09.00 Uhr Schulabschlussgottesdienst in der Johanneskirche

**Samstag, 23. Dezember**

20.30 Uhr Party is Coming Home im fest.spiel.haus

**Sonntag, 24. Dezember**
**Heilig Abend**

16.30 Uhr Gottesdienst mit der Kinderkirche in der Johanneskirche

**Montag, 25. Dezember**
**1. Weihnachtsfeiertag**

10.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest in der Johanneskirche

**Dienstag, 26. Dezember**
**2. Weihnachtsfeiertag**

10.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt in der Johanneskirche

**Donnerstag, 28. Dezember**

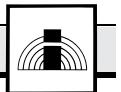
20.30 Uhr Varieté zwischen den Jahren im fest.spiel.haus

**Sonntag, 31. Dezember**

18.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend in der Johanneskirche

20.30 Uhr Theater Lorient an Silvester im fest.spiel.haus

20.00 Uhr Silvester im Backhaus Etmannsweiler

**Amtliche Mitteilungen**

**Gemeinderatssitzung**

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Mittwoch, 20. Dezember 2017, um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich - im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

gez.: Jochen Stoll

Bürgermeister

**Termine/Veranstaltungen**

**Freitag, 08. Dezember**

19.00 Uhr Nikolauslauf Skiclub

**Samstag, 09. Dezember**

16.00 Uhr Theater „Das Sams“ im fest.spiel.haus



## Aus der Arbeit des technischen Ausschusses

Sitzung des Gemeinderates am 29.11.2017

anwesend: 6 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

### 1) Bauantrag: Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage, Carport und 1 Pkw Stellplatz auf Flst. 214/44, 214/77, Amselweg, Markung Simmersfeld

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes Haus- und Kahräcker II. Eine Befreiung ist nicht erforderlich. Eine Baulast gibt es für das Flurstück nicht.

Die Gemeinderäte Herbert Müller und Jan Gühring treten wegen Befangenheit in den Zuhörerraum ab.

Das Baugebiet Haus- und Kahräcker wird derzeit neu überplant. Die Planungen beinhalten eine Hüllkurve.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen, was auch einstimmig geschieht.**

### 2) Bauantrag: Neubau Lagerschuppen mit Offenstall für Pferdehaltung, Flst. 80/1, Hofstraße, Markung Beuren

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Eine Befreiung ist nicht erforderlich. Eine Baulast gibt es nicht für das Flurstück. Ein Bauvorbescheid wurde bereits erteilt mit Auflagen.

Zur bereits eingereichten Bauvoranfrage ist inzwischen ein Bauantrag eingegangen. Der Ortschaftsrat hat hierzu keine Bedenken.

**Der VS stellt den Antrag das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen, was auch einstimmig geschieht.**

### 3) Nutzungsänderung: Errichtung einer psychotherapeutischen Praxis

#### Flst. 76, Freudenstädter Straße, Markung Simmersfeld

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Eine Befreiung ist nicht erforderlich. Auf dem Flurstück gibt es eine bestehende Abstandsflächenbaulast, hat jedoch für die Nutzungsänderung keine Auswirkung.

Der Vorsitzende erwähnt, dass die Praxis sich im Nebenzimmer des Gebäudes befindet. Parkplätze sind genügend vorhanden.

**Im Gremium sieht man zu der Nutzungsänderung keine Bedenken. Sodann stellt der Vorsitzende den Antrag das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen, was auch einstimmig geschieht.**

### 4) Verschiedenes / Bekanntgaben

Kein TOP

## Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 29.11.2017

anwesend: 12 Mitglieder (Normalzahl: 14)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

**Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt. Es werden keine Fragen der Zuhörer gestellt.**

### 1) Einrichtung einer zentralen Kindertagesstätte am Schulstandort

#### hier: Vorstellung der Entwürfe

Herr Stoll begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Pfeifle aus Altensteig mit der Bitte, die Pläne anhand der Sitzungsvorlage zu erläutern.

Herr Pfeifle erläutert die vorgenommenen Änderungen. Die Berechnungen des Rauminhalts und Nutzflächen bleiben unverändert. Weiter hat Herr Pfeifle die Kosten aufgeschlüsselt erläutert. Die Gesamtkosten liegen bei rund 1,4 Mio Euro.

Weitere Stellplätze müssen nicht nachgewiesen werden, 6 werden entfallen und an anderer Stelle ersetzt. Diese Kosten würden noch dazukommen.

Da es im Bring- und Holservice gelegentlich Konflikte gibt, ist eine klare Trennung des Bus- und Parkbereichs/Abholbereich von Kindergarten und Schule, Behindertenparkplatz erforderlich. Der nächste Schritt wäre die Beauftragung der Fachingenieure/Fachplaner:

Vermesser: Büro Nothacker

Statik: Büro Buckenings

Sanitär: Lüftung Margit Schaible hausconsult

Elektro: Büro Bagusat

Brandschutz: Herrn Rowe

Energie: Horstmann und Berger

Landschaftsplanung: Frau Kern, Landschaftsplanung

Baugrundgutachten: evtl. zurückstellen und Herrn Bugenings fragen.

Vor dem Hintergrund, dass auf die Gemeinde erhebliche Kosten für andere Planungen anstehen, regt Herr GR Bernd Brüste an, den Umbau der Schule als Standort Kindergarten zurückzustellen.

Herr Bürgermeister Stoll sagt dazu, dass der Umbau des Kindergarten Aichhalden in Planung ist und die Kinderkrippe Sternschnuppe ebenfalls im zentralen Kindergarten in Simmersfeld untergebracht werden soll, kann der Umbau der Grundschule zum Kindergarten nicht zurückgestellt werden. Neuer Standort des neuen Kindergartens Schatzkiste ist auf jeden Fall in Simmersfeld.

Herr Stoll bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet Herrn Pfeifle

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem vorliegenden Entwurf zuzustimmen und die Verwaltung zu ermächtigen, nach einer Beteiligungsrunde den Bauantrag zu stellen (wenn es zu keinen grundsätzlichen Änderungen kommt). Diesem Antrag wird mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.**

### 2) Bebauungsplan „Forchenbusch 5. Änderung - Neuordnung der Geltungsbereiche

Aufgrund der Neuordnung des Geltungsbereichs im Gewerbegebiet Forchenbusch hat das Büro Nothacker einen Entwurf erarbeitet.

Ziel ist es, die beiden Bereiche, Gemeinde Simmersfeld mit Gewerbegebiet Forchenbusch einerseits und Zweckverband Interkom Enz-Nagold andererseits sinnvoll abzugrenzen.

Das Gremium spricht sich dafür aus, den Entwurf nicht im Einzelnen durchzugehen.

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Stoll stellt daraufhin den Antrag, folgende Beschlüsse zu fassen:

#### 1. Beschluss der Behördenbeteiligung nach § 4 II BauGB

#### 2. Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 II BauGB

#### 3. Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 II BauGB

**Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen.**

### 3) Landschaftsrahmenplan des Regionalverbandes Nord-schwarzwald

#### hier: Stellungnahme der Gemeinde Simmersfeld

Herr Bürgermeister Stoll geht auf die Sitzungsvorlage ein.

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes hat in ihrer Sitzung vom 17.07.2009 die Neuaufstellung des Landschaftsrahmenplans beschlossen. Nach der Erarbeitung der Analyse und Bewertung sowie der Erstellung von Leitbildern und Zielkonzepten ist mit dem Handlungsprogramm zur Umsetzung des Ziel- und Entwicklungskonzepts der Entwurf des Landschaftsrahmenplans fertiggestellt. Der Planungsausschuss des Regionalverbandes hat am 05.07.2017 den Entwurf sowie die Anhörung der betroffenen öffentlichen Stellen und Planungsträger beschlossen.

Die Gemeinde Simmersfeld hat die Ergebnisse mitgeteilt bekommen und wird nun beteiligt, hat also die Möglichkeit, Stellung zu nehmen.

Ein wichtiger Aspekt vorneweg: **die Verbindlichkeit des Plans** bzw. die Frage, ob sich bei künftigen Verfahren (z.B. Flächennutzungsplan, Bebauungsplan) Hürden auf tun könnten, weil der Landschaftsrahmenplan dem widerspricht. Der Regionalverband verweist darauf, dass es sich beim Landschaftsrahmenplan um ein regionales Planungsinstrument der Umweltvorsorge handle und dieser somit auch um ein reines Fachgutachten **ohne rechtliche Bindungswirkung** sei.

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Internet: www.gsvtrieb.de

**Im Gemeinderat werden keine weiteren Details besprochen. Aus dem Gremium haben sich auch keine weiteren Hinweise oder Fragen ergeben.**

**Ein Beschluss wurde nicht gefasst.**

**Der Landschaftsrahmenplan wurde zur Kenntnis genommen.**

#### 4) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

1. Der Gemeinderat stimmte zwei Kaufanträgen zu, zum einen ein Baugrundstück im Baugebiet Oberweiler – Ost, Erweiterung und zum anderen ein Gewerbeplatz im Gewerbegebiet Forchenbusch
2. Der Gemeinderat erteilte zwei Optionen zum Erwerb eines Baugrundstücks (Baugebiet Zwerchäcker in Fünfbronn und Seelesäcker Simmersfeld)
3. Der Gemeinderat erteilte zwei Negativzeugnisse, macht also von einem etwaigen Vorkaufsrecht keinen Gebrauch
4. Die Zusage an die Kinderkrippe bezüglich der Finanzierung wurde um ein Jahr verlängert (bisher auf zwei Jahre befristet).
5. Der Gemeinderat beschäftigte sich mit den Modalitäten von Grunderwerbsangelegenheiten.

#### 5) Verschiedenes / Bekanntgaben

##### Holzkaufverträge

Der Vorsitzende gibt den Abschluss von 12 Holzkaufverträgen über 918,23 fm zu einem Gesamtpreis von 65.789,95 € bekannt.

##### Auflösung der Kläranlage Köllbachtal, Ausschreibung von Los 3

Die Firma, die den Auftrag hatte, ist von der Ausführung zurückgetreten, bzw. hat den Auftrag zurückgegeben. Forderungen werden weitergehend nicht geltend gemacht. Das Ing.-büro Gaiser hat aufgrund der Unmöglichkeit einer Spülbohrung vorgeschlagen, das Los 3 neu auszuschreiben.

**Der Vorsitzende stellt zum einen den Antrag, diesen TOP auf die Tagesordnung zu nehmen und das Einverständnis das Los 3 neu auszuschreiben.**

**Der Gemeinderat stimmt beiden Anträgen einstimmig zu.**

##### Vergabe der Arbeiten bei der Kanalbefahrung für die OD Aichhalden-Oberweiler

Die Verwaltung soll ermächtigt werden, die Arbeiten an den annehmbarsten Bieter zu vergeben, Kosten ca. 3900 € brutto. Der Gemeinderat spricht sich für die Befahrung der Ortskanalisation aus.

**Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, die Befahrung auszuschreiben und den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.**

##### Fusion der kommunalen Rechenzentren in Baden-Württemberg

Die drei kommunalen Rechenzentren planen gemeinsam mit der Datenzentrale in 2017 zu fusionieren. In diesem Zusammenhang werden Anfang 2018 in einem relativ engen Zeitfenster von allen beteiligten Kommunen Beschlüsse zu fassen sein. Es liegt ein Informationspaket zu diesem Thema mit den jeweils aktuellen Entwürfen vor.

Dieses Informationspaket wird nun den Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt, damit diese ausreichend Gelegenheit haben, sich mit dem Thema zu befassen.

Zunächst soll lediglich auf dieses Thema hingewiesen werden, so der Herr Bürgermeister Stoll. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

#### Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit - und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Montag, 11. Dezember 2017, 12.00 Uhr** (also in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am 20.12.2017).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.

#### Mitarbeiter der Stadtwerke für Sie vor Ort!

Beratung der Stadtwerke Altensteig im Rathaus Simmersfeld immer **am ersten Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr**. Unsere Mitarbeiter werden Sie in dieser Zeit über die geplante Gasversorgung, Strom bzw. Energie und Telekommunikationsprodukte in Simmersfeld informieren.

Die Gasversorgung in Simmersfeld ist voraussichtlich Ende 2018/Anfang 2019 geplant. Interessenten können sich jedoch jetzt schon gerne unverbindlich melden.

Sollten der Beratungstermin zeitlich bei Ihnen nicht möglich sein, dürfen Sie sich gerne auch zu den bekannten Öffnungszeiten telefonisch unter der Rufnummer 07453 9461-400 melden.

Termine:  
 04.12.2017  
 08.01.2018  
 05.02.2018

#### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Die Haus- und Straßensammlung für den Volksbund der Deutschen Kriegsgräberfürsorge betrug in den

##### Ortsteilen:

Aichhalden/Oberweiler	144,94 €
Beuren	90,00 €
Ettmannsweiler	403,20 €
Fünfbronn	84,50 €

**Herzlichen Dank allen Sammlern und Spendern!**

#### Christbaumverkauf

**am Samstag, den 16. Dezember 2017 von**

*14.00 – 16.00 Uhr am Bauhof in Simmersfeld  
 Wie in den vergangenen Jahren übernimmt wieder die Firma Braun aus Gaugenwald den Christbaumverkauf für alle Ortsteile am Bauhof in Simmersfeld.*

*Es handelt sich um Bäume aus Christbaumkulturen; daher kann von einem schönen Angebot an Christbäumen ausgegangen werden.*



#### Schulen in der Region erhalten Spende über 5.700 Euro von der Volksbank Nord-schwarzwald eG

In feierlicher Atmosphäre überreichte Vorstand Fritz Kiefer eine Spende über 5.700 Euro im Beisein von Bürgermeistern und Stellvertretern an die Vertreter der Schulen in Altensteig, Egenhausen, Pfalzgrafenweiler, Waldachtal, Simmersfeld und Enzklösterle.

Die Spende wurde im Rahmen des jährlichen Schul-Förderprogramms der Volksbank Nordschwarzwald eG vergeben – ein speziell zur Unterstützung der Schulen im Geschäftsgebiet der Bank entwickeltes Programm, bei welchem die Höhe der Zuwendung an die jeweilige Schule von deren Schülerzahl abhängig ist. Die Notwendigkeit, Schulprojekte finanziell zu unterstützen, hob Kiefer in seiner Rede besonders hervor: „Die Schüler bilden die Zukunft unserer Region - deshalb sind wir der Meinung, dass kein Geld besser investiert werden kann, als hier vor Ort in die Bildung und Förderung unserer Kinder.“ Die Förderschule Altensteig nutzt die Spende für ihr Projekt Schulbesuchshund. Die Grundschule Altensteig und die Grundschule Spielberg werden die Spende für ihre jährliche Zirkuswoche und zur Unterstützung von Schullandheimaufenthalten sozial benachteiligter Schüler verwenden. Auch mit der Spende an die Hohenberg-Werkrealschule Altensteig werden Schullandheimaufenthalte sozial benachteiligter Schüler unterstützt. Die Friedrich-Boysen Realschule setzt das Geld für ihr Schülercafé ein und das Christophorus-Gymnasium wird damit einen finanziellen Beitrag zur Abizeitung, zum Jahrbuch und zu Schach- und Sportturnieren leisten. In Egenhausen kann

mit dem Geld der Theaterbesuch in Pforzheim unterstützt werden. Die Realschule sowie die Grund- und Werkrealschule in Pfalzgrafenweiler verwenden die Zuwendungen zur Entwicklung eines eigenen Schulplaners. Für neue Sportgeräte nutzt die Grundschule Waldachtal ihre Spende. Die Grundschulen in Simmersfeld und Enzklösterle verwenden ihren Zuschuss für ihre jeweilige Schulbücherei.



Die Volksbank Nordschwarzwald überreicht den Spendenscheck an die Schulen in ihrem Geschäftsbereich

## Geschwindigkeitskontrollen



Am Freitag, den 24.11.2017, wurde in Simmersfeld, Freudenstädter Straße beim öffentlichen Parkplatz, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

<b>Simmersfeld:</b>	
Gemessene Fahrzeuge:	546
Erlaubte Geschwindigkeit:	30 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	74
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	35
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	14
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	5

ebenfalls einstimmiges Votum erhielt Birgit Kalmbach (EB Klasse 2) als Stellvertreterin.

In das Gremium der Schulkonferenz wurden Rose Bäuerle (EB Klasse 2) und Sandra Mix (EB Klasse 3) gewählt. Kraft ihres Amtes gehört Melanie Schmidt ebenfalls zum Gremium der Schulkonferenz.

Rektor Thorsten Früchtl führte zusammen mit Schmidt durch den Abend und berichtete über Neuerungen an der Schule wie z.B. den Chor, welcher von Verena Marx geführt wird oder die Forscher-AG, die von Katja Levermann geleitet wird, und informierte über aktuelle Themen wie z.B. die Lehrerversorgung an der Schule.

Für die kommenden Monate wurden zusammen mit dem Elternbeirat wieder viele Aktionen geplant, die den Unterricht sinnvoll unterstützen sollen aber den Kindern auch zeigen, dass Spaß an der Schule nicht zu kurz kommen darf.

Seit Beginn des neuen Schuljahres versucht sich die Albblickschule stark zu öffnen und die Eltern sowie die ganze Gemeinde wieder mehr mit einzubeziehen. Dies wird in der kommenden Zeit noch ausgebaut werden.

Der Elternbeirat lobt die gute Atmosphäre an der Schule, welche nicht zuletzt durch das positive Engagement der Eltern zustande kommt. Nur durch die vielen freiwilligen Arbeitseinsätze oder Fahrdienste der Eltern, können die tollen Aktionen durchgeführt werden. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

In den kommenden Wochen wird sich der neue Elternbeirat noch mit einem persönlichen Wort an die Eltern wenden und freut sich weiterhin auf ein freundliches Miteinander.



### Elternbeirat Albblickschule Simmersfeld Schuljahr 2017/2018

**Klasse 1:** Stefanie Talmon // Stephan Gai

**Klasse 2:** Birgit Kalmbach // Rose Bäuerle

**Klasse 3:** Melanie Schmidt // Sandra Mix

**Klasse 4:** Anett Kohlsche // Daniela Gutekunst

### Der Herbst ist da - und mit ihm die Offenen Angebote

Jedes Jahr freuen sich die Schülerinnen und Schüler der Albblickschule Simmersfeld auf den Herbst: Dieser bringt in Simmersfeld neben bunten Blättern auch die Offenen Angebote. Vier Wochen lang wird der Spaß in der Schule groß geschrieben: An drei Donnerstagen haben die Kids die Möglichkeit über den Tellerrand des Unterrichts hinauszuschauen und sich in der Küche, im Wald oder der Turnhalle auszuprobieren und dann das Erlebte am vierten Donnerstag den Mitschülern, der Familie und den angereisten Gästen zu präsentieren.

Vor dem Start der Offenen Angebot werden freiwillige Helfer - sei es Eltern, Großeltern oder Freunde der Schule - zusammengetrommelt, um Ideen für die Aktion zu sammeln. Dieses Jahr wurden insgesamt 13 Ideen vorgeschlagen, aus denen die Kids wählen durften. Da fiel dem ein oder anderen die Wahl schwer: Lieber weihnachtliches Basteln oder doch in der Turnhalle sein Können, beim Geräteturnen unter Beweis stellen? Lieber ein eigenes Spiel kreieren oder doch die Geräusche im Wald erkunden? Wer die Wahl hat, hat die Qual.

Nach dem sich jedes Kind seine Top-Favoriten ausgewählt hat, wird es für Lehrerin Katja Levermann, die die Leitung der Aktion übernimmt, spannend: Sie sortiert die Wünsche der Kinder und ordnet sie den verschiedenen Projekten zu. Dabei

## Schulen



### Albblickschule Simmersfeld

#### Der Elternbeirat stellt sich vor

In der Albblickschule Simmersfeld werden in diesem Schuljahr rund 80 Kinder unterrichtet. In den insgesamt vier Klassen wurden zu Beginn des neuen Schuljahres während der Elternabende der jeweilige Elternbeirat sowie Stellvertreter gewählt, so dass sich in der letzten Woche der Gesamt-Elternbeirat zur ersten gemeinsamen Sitzung treffen konnte.

Geladen wurde von der Elternbeiratsvorsitzenden Melanie Schmidt (EB Klasse 3), welche auch gleich wieder einstimmig zur weiteren Ausübung dieser Tätigkeit gewählt wurde. Ein



wird versucht, dass jedes Kind an der Aktion teilnehmen kann, welche es sich am meisten wünscht.

Und dann geht es los! Man merkt es den Kindern am ersten Donnerstag an: Sie sind aufgeregt! Aber nicht nur sie. Auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer sind gespannt. Die Gruppen sind quer gemischt - alles von Klasse eins bis vier ist vorhanden. Manch einer hat schon Vorwissen und kann beim Thema „Erste Hilfe“ schon die ersten Heldentaten verrichten, andere stehen beim Thema „Nähen“ das erste Mal einer Nähmaschine gegenüber. Liebevoll und mit viel Geduld sind die Projektleiterinnen und -leiter bei der Sache und helfen jedem Kind, sein Angebot drei Vormittage lang näherzubringen. Am vierten Donnerstag wird es spannend. Die Eltern werden eingeladen und die Projekte werden präsentiert. Rektor Thorsten Früchtel begrüßt die angereisten Gäste und dann geht es los. Katja Levermann führt durch das Programm und schon wird gezeigt, was alles erlebt wurde. Mit Hund Romy das Thema „Vom Wolf zum Hund“ erforschen, Feuer aus verschiedenen Blickwinkeln - sei es beim Schmied oder der Feuerwehr betrachten, beim Töpfern eine eigene Tasse formen oder ein Körbchen aus Peddigrohr basteln - alles wird von den Kindern mit leuchtenden Augen präsentiert.

Alle Helferinnen und Helfer sitzen gerührt im Publikum und freuen sich, dass sie den Kindern wieder einmal ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten.

Und auch die Eltern sind begeistert: Es ist schön zu sehen, dass der Spaß neben dem Unterricht nicht zu kurz kommt ... und insgeheim freuen sich schon einige, auf die leckeren Suppen oder Plätzchen, die ihr Kind in den letzten Wochen in der Schule gezaubert hat und mit denen zuhause bald die ganze Familie verwöhnt wird.



Und auch an die Lehrerinnen und Lehrer wird bei dem Projekt gedacht: Jeder erhielt einen selbstgebastelten Kerzenständer und die Kids der Gruppe „Vom Baum zum Brett“ schlugen eigenhändig den diesjährigen Tannenbaum für die Schule.

Zum Schluss der Präsentation dankte Rektor Früchtel allen Helferinnen und Helfern - sei es als Projektleiter oder Fahrer - denn nur mit diesen ist die Durchführung eines solches Projektes möglich. Als Dankeschön werden alle im neuen Jahr von den Pädagogen sowie dem Bürgerbeirat zu einem selbstgekochten Abendessen in die Schule eingeladen. Dabei werden Erfahrungen ausgetauscht und weitere Ideen gesammelt, um die nächsten Offenen Angebote noch interessanter zu gestalten.

Mit adventlichen Grüßen und den gebastelten Kreationen machten sich die Kinder und Gäste im Anschluss auf den Heimweg ... und alle freuen sich mit Sicherheit schon auf den Frühling ... da warten nämlich schon die nächsten Offenen Angebote! Elternbeirat der Altblickschule Simmersfeld

## Andere Ämter



### Neue Perspektiven für das Notariat

Am 1. Januar 2018 wird die größte Reform in der Geschichte der Justiz des Landes Baden-Württemberg auch in Nagold Wirklichkeit: Die **Notariats- und Grundbuchamtsreform** greift. Alle staatlichen Notariate werden aufgelöst. Landesweit wurden 246 freiberufliche Notarstellen ausgeschrieben. Auf die beiden künftigen **Notarstellen in Nagold** haben sich Notar Andreas Lämmle und Notar Timm Läßle erfolgreich beworben.

In Rahmen eines Pressegesprächs haben die beiden Notare den Nagolder Oberbürgermeister Jürgen Großmann und die weiteren Bürgermeister im Einzugsbereich der Notarstellen in die modern eingerichteten Kanzleiräume in der 3. Etage des Benz-Carrée (Nagold, Schillerstraße 13) eingeladen.

Ab Januar werden sie dort für das rechtssuchende Publikum zur Verfügung stehen. Unterstützt werden sie durch den derzeitigen Wildberger Notar Stefan Kalscheuer als juristischer Mitarbeiter. Komplettiert wird das **künftige Notariatsteam** durch rund zehn Notarfachassistentinnen und -angestellte, die ihre langjährige Praxiserfahrung aus ihren Tätigkeiten bei den Notariaten Nagold, Altensteig, Wildberg, Bad Teinach-Zavelstein und Calw mitbringen.

„Wir freuen uns auf den Standortwechsel, weil die neuen Räumlichkeiten eine sachgerechte Erledigung unserer Aufgaben als Notare fördern“, sagten Lämmle und Läßle und ergänzten bei der Begehung der neuen Räume: „Die drei verschiedenen Besprechungszimmer sind so gestaltet, dass künftig auch große Termine mit vielen Beteiligten in der Kanzlei komfortabel durchgeführt werden können. Daneben sind die Räume so geplant, dass wir künftig auch kürzere Notartermine wie Vorbesprechungen, Unterschriftsbeglaubigungen und Grundschuldbestellungen noch flexibler erledigen können.“

Den beiden „Statuswechslern“ (so werden die bisherigen Notare im Landesdienst bezeichnet, die im Rahmen der Notariatsreform künftig als Freiberufler das öffentliche Amt eines Notars ausüben) ist eines wichtig: die **Bürgernähe**. Das Justizministerium Baden-Württemberg hat die beiden Notare gebeten, neben der Erledigung der bereits jetzt bei ihnen beim Notariat Nagold anhängigen Beurkundungsverfahren auch die Abwicklung der Notariate Wildberg, Altensteig und Pfalzgrafenweiler zu übernehmen. Dadurch ist eine **nahtlose Weiterbetreuung** aller notariellen Angelegenheiten aus diesen zum Reformstichtag aufgelösten Notariaten in der neuen freiberuflichen Notarkanzlei möglich. Für die Gemeinden Jettingen und Mötzingen bleibt Nagold auch nach der Reform unverändert der nächste Standort eines Notars.

Für das Frühjahr 2018 ist ein Tag der offenen Tür geplant. „In der aktuellen heißen Phase der Notariatsreform sind wir enorm gefordert und können leider nicht alle Anfragen so prompt wie gewohnt und gewünscht erledigen“, erklärte Läßle. Und sein Kollege Lämmle ergänzt schmunzelnd mit Blick vom Beurkundungszimmer auf die fußläufige Nagolder Innenstadt und die Burg Hohennagold: „Hier haben wir als Notare eine neue Perspektive – und die Bevölkerung auch!“

#### **Weitere Informationen:**

In einem Stellenbesetzungsverfahren hat das Justizministerium Baden-Württemberg bereits im Frühjahr 2015 entschieden, dass die beiden künftigen **Notarstellen in Nagold** mit Notar Andreas Lämmle und Notar Timm Läßple besetzt werden. Beide haben sich mit Wirkung zum Reformstichtag als **NOTARE LÄMMLE LÄPPLE NAGOLD** zur gemeinsamen Berufsausübung zusammengeschlossen.

**Notar Timm Läßple** ist bereits seit 2002 in Nagold als Notar beim Notariat Nagold tätig. Zuvor war er Geschäftsführer der Notarakademie Baden-Württemberg. **Notar Andreas Lämmle** war Leiter des Erfassungsteams Elektronisches Grundbuchs bei den Notariaten Sulz a.N., Oberndorf a.N. und Pfalzgrafeweiler, bevor er von 2002 bis 2016 das Notariat Bad Liebenzell führte. Im Zuge der Notariatsreform wechselte er 2016 an das Notariat Nagold. **Beide Notare** verfügen darüber hinaus über umfangreiche Erfahrungen als Ausbildungsnotare, Dozenten und Prüfer in der Ausbildung von Notaren.

Zur Notariatsreform und zur Grundbuchamtsreform finden sich Informationen auf der Internetseite [www.notariatsreform.de](http://www.notariatsreform.de).

### **Landratsamt Calw**

#### **Hermann-Hesse-Bahn fügt sich ins S-Bahn-Netz ein**

**Zweite Fahrplanrobustheitsprüfung bestätigt: Hermann-Hesse-Bahn hat auch in den Nachmittagsstunden keinen negativen Einfluss auf den S-Bahn-Betrieb.**

Der Landkreis Calw hat am Freitag (1.12.2017) den am Projekt Hermann-Hesse-Bahn beteiligten Anrainerkommunen, dem Landkreis Böblingen und dem Verband Region Stuttgart das Ergebnis der zweiten Fahrplanrobustheitsprüfung vorgestellt. Wie bereits die erste Untersuchung gezeigt hat, bestätigt auch diese, dass die Hermann-Hesse-Bahn die S-Bahn nicht negativ beeinträchtigt.

Das zweite Gutachten war erforderlich, da der Verband Region Stuttgart die Ausdehnung des Untersuchungszeitraums gefordert hatte. In beiden von der DB Netz AG durchgeführten Fahrplanrobustheitsprüfungen wurde untersucht, ob und gegebenenfalls welche Auswirkungen der gemeinsame Betrieb der Hermann-Hesse-Bahn und der S-Bahn im Abschnitt Weil der Stadt – Renningen haben wird. Während sich die erste Auswertung auf den Parallelverkehr in den Morgenstunden konzentrierte, wurde die Simulation der zweiten Fahrplanrobustheitsprüfung auf den Nachmittag ausgedehnt. Beide Untersuchungen kommen zum Ergebnis, dass der Betrieb der Hermann-Hesse-Bahn keine Auswirkungen hat und vor allem keine Störungen Richtung Stuttgart in das S-Bahn-Netz verursacht.

„In jetzt zwei Untersuchungen haben wir nachgewiesen, dass die Hermann-Hesse-Bahn selbst in den Zeiten mit Spitzenbelastungen keinen negativen Einfluss auf den S-Bahn-Betrieb hat. Damit ist die Frage des Parallelbetriebs zufriedenstellend beantwortet und einer Umsetzung der Hermann-Hesse-Bahn steht nichts im Weg“, fasste der Calwer Landrat Helmut Riegger die Ergebnisse zusammen.

Die Ergebnispräsentation wird zeitnah auf der Projekthomepage zur Hermann-Hesse-Bahn [www.hermann-hesse-bahn.de](http://www.hermann-hesse-bahn.de) veröffentlicht.